

Methodisch-didaktische Bemerkungen zum Beitrag von

Andreas Hasenclever und Michael Hörter: „Um Gottes Willen Krieg? Religionen als Brandbeschleuniger und Friedenskräfte in Krisenregionen“ (D&E, Heft 53, S. 4 – 11)

Inhaltliche Darstellung vgl. S. 4-7

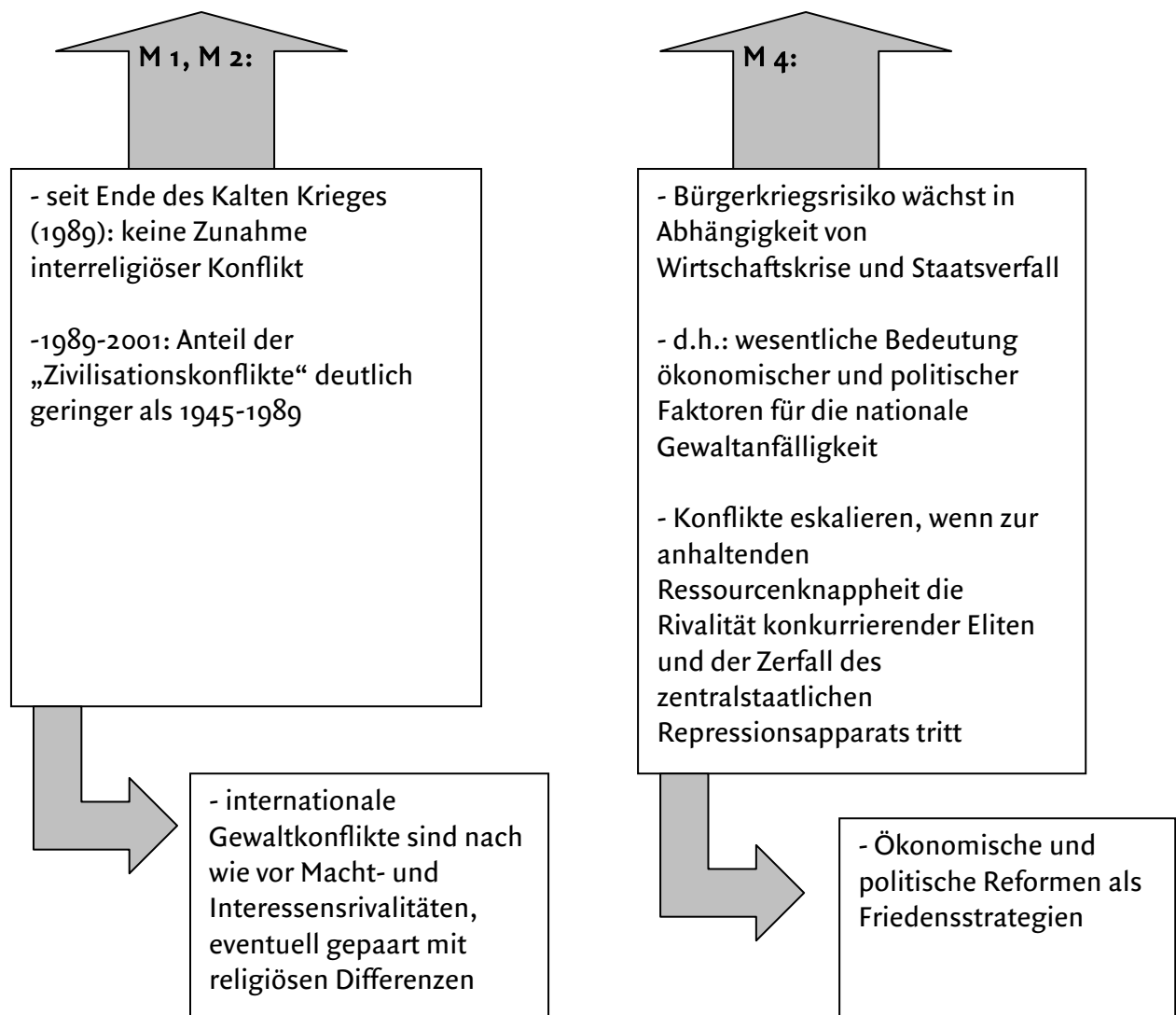
Möglicher Unterrichtsverlauf

Schritt	Inhalt	Methode	Medien
1	Krieg der Kulturen? (Huntington These)	UG	Abb 1, Abb 2, M3, TB 1- oben
2	Untersuchung und Präzisierung der Huntington-These	PA, UG	M1-M4, TB 1
3	Hypothesenbildung über Konsequenzen	UG	M 12
4	Widerstands- und Friedensbewegungen	PA	M8, M 9 vs M 7 und M 11, TB 2
5	Einzeluntersuchungen anhand von Fallbeispielen: - Bosnien-Konflikt - Kosovo, Jugoslawienkrieg mit NATO - Afghanistan-Konflikt	Internetrecherche und Präsentationen	

Tafelbild

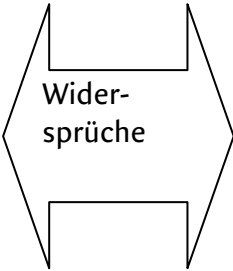
Die Huntington-These: **Kampf der Kulturen (M 3)**

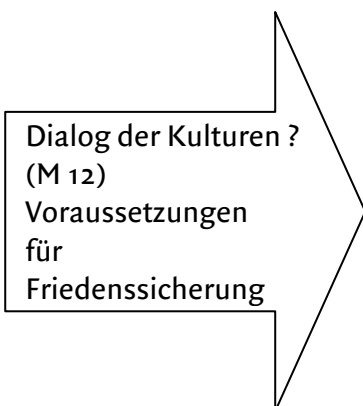
- (1) „die Bruchlinien zwischen Zivilisationen sind heute die zentralen Konfliktlinien globaler Politik“ (Z. 4f)
- (2) Mikroebene: Islam vs. Westlich-christliche Nachbarn (vgl. Z. 7f)
- (3) Makroebene: zwischen „dem Westen“ und „dem Rest“ (muslimische, asiatische Gesellschaften) (Z. 10ff)
- (4) „westliche Arroganz“ vs. islamische Unduldsamkeit



Tafelbild 2:

**Widerstands- und Friedensbewegungen
an zwei Beispielen**

Widerstandsbewegungen		Friedensbewegungen
<p>Charta der HAMAS: M 8</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aus dem Islam entnimmt die islamische Widerstandsbewegung ihre Ideen über das Leben und die Menschheit (Art 1) - „Die letzte Stunde wird nicht kommen, bevor die Muslime gegen die Juden kämpfen“ (Art. 7) - das Land Palästina sei ein islamischer Waqf (heiliger Bezirk), keine Organisation oder Autorität habe das Recht, es aufzugeben (Art. 11) - Nationalismus sei ein wesentlicher Bestandteil des islamischen Glaubensbekenntnisses, deshalb sei Jihad (heiliger Krieg) nötig (Art. 12) - Friedensinitiativen oder internationale Konferenzen stünden im Widerspruch zur islamischen Widerstandsbewegung (Art. 13) - imperialistische Mächte im kapitalistischen Westen und im Osten unterstützten den Feind, es seien Ungläubige (Art 22) 	 <p>Wider-sprüche</p>	<p>Desmond Tutu Christl.-reformierter Bischof in Südafrika und Friedensnobelpreisträger M 11</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zuwendung zu allen Menschen aufgrund des Glaubens (Nächstenliebe) - Jesus habe ich mit Armen, Verachteten solidarisiert, keine Apartheid - keine Identifikation mit Mächtigen - loyal nur zur Kirche - keine falschen biblischen Argumentationshilfen <p>Der Schwur der muslimischen Khudai-Khidmatgars-Bewegung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - für Humanität - für Gottesglauben - für Gewaltfreiheit - für soziale Gerechtigkeit - mindestens zwei Stunden soziale Arbeit am Tag



M 5/ M 6: (Thesen S. 4)
Missbrauch von Religion lässt sich minimieren durch
... hohe religiöse Aufklärung
... selbstbewusste Autonomie der Religion von der Politik
... starkes ökumenisches Bewusstsein
... intensive transnationale, ökumenische und interreligiöse Vernetzung